

Dorfmoderation Stahlhofen



Dokumentation des 3. Treffens im Arbeitskreis 2 "Miteinander"

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Stahlhofen

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister George, Ortsgemeinde Stahlhofen
8 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Stadt-Land-plus (Protokoll)

Datum: 12.03.2018, 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Mit einer kurzen Begrüßung der Anwesenden durch den Moderator begann das 3. und vermutlich letzte moderierte Treffen des Arbeitskreises „Miteinander“. Im Mittelpunkt standen die seit dem letzten Treffen durchgeführten Aktionen und Aktivitäten sowie erste Überlegungen zu einer möglichen Nachbarschaftshilfe.

Rückblick



Plätzchenbacken:

Patrick Müller und Patrick George haben den Wunsch der Kinder aufgegriffen und mit Ihnen in der Weihnachtszeit zahlreiche Plätzchen gebacken.

Spielplatz

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden in einer gemeinsamen Aktion mit Eltern und Kindern abgebaut. Vor Aufbau neuer Spielgeräte muss nun zunächst der Haushalt der Gemeinde beraten und beschlossen sein. Auch der endgültige Umgang mit der angrenzenden Fläche muss entschieden werden, im Frühjahr sollen aber schon mal vorbereitende Maßnahmen angegangen werden.



Wohnzimmer-/Scheunenkonzerte

Diese Idee benötigt noch weitere Vorbereitungszeit - und Muße der Beteiligten.

Weihnachtsbaum-Schmücken

Auch diese Aktion hat – obwohl sehr kurzfristig angeregt – noch im vergangenen Jahr stattgefunden. Aufgrund der guten Resonanz und der positiven Rückmeldungen wird der Förderverein der KiTa auch in diesem Jahr wieder in einer Aktion den Baum schmücken.

Adventskalender im Dorf

Mit 10 abwechslungsreichen Stationen war der erstmals durchgeführte Adventskalender nach Einschätzung der Teilnehmer ein voller Erfolg. Die gesammelten Spenden kamen dem Kindergarten zugute. Es gibt bereits Planungen und Anmeldungen für die diesjährige Adventszeit...

Kinderfastnacht

Auch eine Kinderfastnacht wurde angeboten und gut angenommen. Sie soll auch im kommenden Jahr wieder organisiert werden.

Public-Viewing WM 2018

Das Public-Viewing anlässlich der Fußball-WM 2018 ist „gesetzt“. Am ersten Spiel der dt. Mannschaft (Sonntag, 17.06.2018, 17:00 Uhr) findet ein Fest des DRK statt, weshalb dieser Ausrichter des Public-Viewing werden könnte.

Auch das zweite Spiel (Samstag 23.06.2018, 20:00 Uhr) liegt günstig für ein Public-Viewing, die Halle ist vermutlich verfügbar. Ausrichter der weiteren Veranstaltungen könnte gffs. die Gemeinde sein, u.a. aus versicherungstechnischen Fragen.

Herr George fragt die Technik an. Mitstreiter und Projektpate: Timo Nink

Kochen - nicht nur für Männer

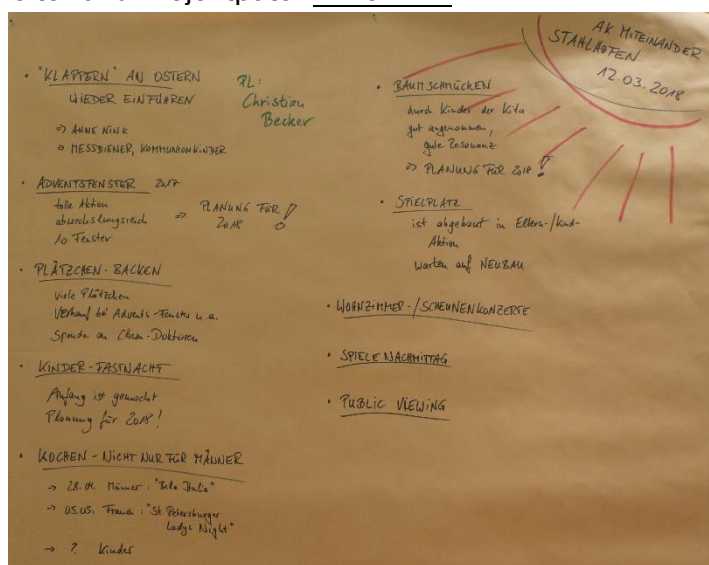
Das nächste „Kochen für Männer“ findet am 28.04.2018 statt.

Erstmals soll am 05.05.2018 eine Aktion für Frauen unter dem Motto „St. Petersburger Ladys Night“ stattfinden.

Könnte man nicht eine vergleichbare Aktion auch für Kinder organisieren?

Neue Aktion: „Klappern“ vor Ostern

In manchen Gemeinden ziehen Messdiener mit ihren „Klappern“ durch das Dorf und ersetzen damit die an Gründonnerstag verstummten Glocken. Das Geräusch ruft die Einwohner zum Gottesdienst. Meist ziehen die Kinder dann am Karsamstag von Haus zu Haus, um von den Einwohnern für ihre Dienste mit Ostereiern oder Süßigkeiten entlohnt zu werden.





Christian Becker schlägt vor und bietet an, dies gemeinsam mit den Messdienern und Kommunionkinder auch in Stahlhofen zu etablieren. Er wird dazu insbesondere mit der Gemeindereferentin Frau Anne Nink Kontakt aufnehmen.

Nach diesem Rückblick auf diese zahlreichen Aktionen wendete sich der Arbeitskreis in seinem letzten moderierten Treffen einer neuen – großen – Aufgabe zu:

Nachbarschafts-Netzwerk

Der Demografische Wandel ist in vollem Gange. Die Gesellschaft (auch in Stahlhofen) wird nicht nur älter, sondern teilt sich auch nach Generationen stärker auf. Die jüngeren wandern vermehrt in Richtung der Ausbildungs- und Arbeitsplätze, die Älteren bevorzugen dagegen die Vorzüge des Dorflebens. Wenn aber die Generationen im Alltag immer weniger miteinander zu tun haben: Wer kümmert sich, wenn der Alltag schwieriger wird? Wer nimmt die Oma mit zum Einkaufen? Wer geht mit dem Opa spazieren? Wer wechselt die LED-Birne? Aber auch: Wer macht Marmelade und hilft bei der Kinderbetreuung?

Als Beispiel stellte Herr George (in Vertretung für Hans-Paul Müller) die Nachbarschaftshilfe Buchfinkenland e.V. (www.nh-buchfinkenland.de) vor: Bitte dem Link folgen und selbst nachlesen!

Erster Schritt: Umfrage

Andere Gemeinden haben vor der Entscheidung über die Gründung eines Nachbarschafts-Netzwerks Umfragen zu Wünschen und Bedarf in dieser Hinsicht durchgeführt – auch um die Bevölkerung erstmalig mit dem Thema zu „konfrontieren“ und eine erste Rückmeldung zu erhalten.

Angesichts der Unsicherheiten bzgl. der Notwendigkeit und der Akzeptanz eines solchen Netzwerks in Stahlhofen wurde beschlossen, eine Umfrage zu starten. Vor etwa 2 Jahren wurde bereits eine Umfrage im Kontext einer „Sozialraumerkundung“ (siehe Anlage) durchgeführt – mit interessanten Ergebnissen. Hieran könnte die nun geplante Umfrage anknüpfen.

Der Moderator bot an, auf Basis von Vorlagen aus Gemeinden einen ersten Entwurf zu liefern (inzwischen erledigt) und nach Rückmeldung die finale Fassung auszuarbeiten. Auch um den Druck und die Auswertung könnte er sich kümmern.

Danach müsste sich der AK treffen, um über die Schlüsse aus der Umfrage und die weiteren Schritte zu beraten.

Ideen-Speicher für Aktionen aus den bisherigen Treffen des Arbeitskreises und dem Brief des Gesangvereins vom Mai 2017

- Ausflüge
- Spielenachmittag/-abend
- Skat
- Dorf-Frühstück
- (Vor-)lesen
- „Buchmesse“ anreichern, z.B. Lesenacht
- Stricken-Nähen-Häkeln
- Werken und Schweißen



Ausblick

Zur Auswertung der Umfrage trifft sich der Arbeitskreis am **Dienstag, den 15.05.2018** um **19.00 Uhr** wieder im Lindensaal.

Die Dorfmoderation neigt sich dem Ende zu. Vor den Sommerferien sollen die zahlreich entwickelten Ideen und umgesetzten Maßnahmen im Rahmen einer Bürgerversammlung **„Perspektiven der Dorfmoderation“** diskutiert werden. Dabei stellen die beiden Arbeitskreise ihre jeweiligen Ergebnisse vor und laden zur Diskussion und weiteren Mitarbeit ein.

Im Rahmen der Dorfmoderation (und mit dem Bsp. „Klappern“ auch bei diesem 3. Treffen des Arbeitskreises) ist es gelungen, die vorhandenen oder entstehenden Ideen gemeinsam in Aktionen umzusetzen. Wie kann dies auch nach Auslaufen der externen Moderation gelingen? Müsste sich der Arbeitskreis nicht auch weiterhin treffen? Oder könnte dies unter dem Dach einer Nachbarschaftshilfe/eines Dorfvereins mitgedacht werden?

Das zur Verfügung stehende letzte moderierte Treffen könnte sich dieser Arbeitskreisübergreifenden Frage widmen. Der Termin wird auf dem üblichen Weg bekannt gegeben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/mh
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 15.03.2018

Anlage: Sozialraumerkundung

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister George, Ortsgemeinde Stahlhofen
- Frau Lorenz, Verbandsgemeinde Montabaur
- Frau Gläser, Verbandsgemeinde Montabaur
- Herr Müller, Kreisverwaltung Westerwaldkreis
- Mitglieder der Arbeitskreise (soweit Mailadresse bekannt)